

„Menschentier“ und „Hoffensfunkeln“

Gedichte von Markus Bernard

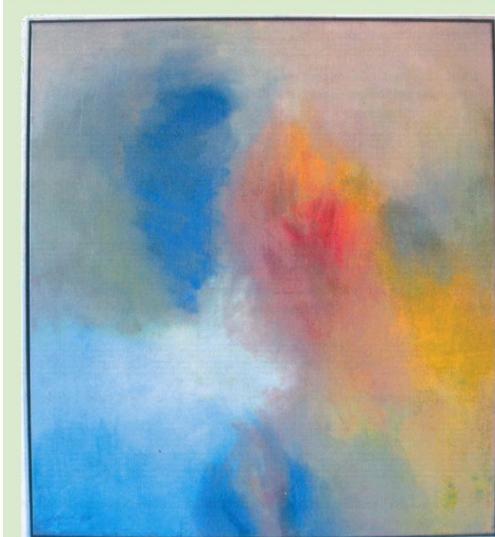
Herausgegeben von Helmut Schütz, Gießen

29. Februar 2012

Online veröffentlicht unter: <https://bibelwelt.de/markus-bernard-gedichte/>

URL: <https://bibelwelt.de/wp-content/uploads/2012/02/Markus-Bernard.pdf>

Franz Markus Bernard brachte in seinen Gedichten in knappster Form auf den Punkt, was ihn bewegt und was Herz und Sinn anderer Menschen anrühren kann. Die Spannweite seiner Gefühlsregungen reichte von verzweifelter Resignation wie im Gedicht „Menschentier“ bis zum „Hoffensfunkeln“. Im Gemeindebrief der Paulusgemeinde wurden regelmäßig Beiträge von ihm veröffentlicht. Er wohnte mehrere Jahre lang in der Nähe der Pauluskirche Gießen und blieb der Evangelischen Paulusgemeinde bis zu seinem Tod auch aus der Ferne verbunden. Im Jahr 2012 ist er im Alter von nur 47 Jahren gestorben. Die Fotos auf dieser Seite wurden mir anlässlich seiner Trauerfeier von seiner jüngsten Schwester zur Verfügung gestellt. Das Foto auf dieser Seite zeigt ihn mit dieser Schwester und dem von ihr gemalten Bild „Transformation“ im Jahr 1994.



Franz Markus Bernard hat 1998 im Eigenverlag in Gießen die Gedichtsammlung „am ende des stegs: tiefe wasser. texte 1988 – 1998“ herausgegeben. Im Jahr 2011 erschienen weitere Gedichte in der Sammlung „st. paul’s news“, mit der er seine enge Verbundenheit mit der Evangelischen Paulusgemeinde Gießen ausdrücken wollte.

Eine ganze Reihe seiner Gedichte und Lieder darf ich hier veröffentlichen, die zum Teil auch im Gemeindebrief der Evangelischen Paulusgemeinde Gießen erschienen sind.

Helmut Schütz

Inhaltsverzeichnis

Ruh'	3	...und dann kommt	Ich sehe den Sturm	25
kindesansprache	3	ein neuer Morgen	herbstwind	25
herz auf der zunge	3	Glück	Der Mensch	25
„erwachsen“	3	trou bled water	Was zählt?	25
fairneß	4	Beinstellen	senfkorn	26
wundersam	4	Gedankenfreiheit	ein kind	26
moses	4	anders!	Gesprächspartner	27
geburt	4	Das gute Herz	GebetsEnde	27
seelentrost	5	Das Erbe	das Böse	27
weite	5	Blechtrommeln	friedenswunsch	28
wort der gute	5	Achtung Mitmensch!	Ein Lied geschieht	28
spuren	5	hartes wasser	weihnachten 2001	28
gottesbeweise	6	Tierisch	vertrauen	29
die blumen	6	Die hochgehaltene	klein	29
cantate domino	6	Fahne	heimweh	29
kleiner prinz	7	Hust-Hustler	bunt im grau	29
leben	7	wenn ich gehe	echt	30
piano	7	Troubled Water	Gebet	30
leben oder		Wolkenkristalle	Gnade	30
grabespflege	7	Hatred	Maschine	31
Neu ist der Morgen	8	Auf deinen Wegen	Singen	31
zusammenhalt	8	Hirte	Menschentier	31
inwendig	9	Weite im Herzen	schmerz	31
croce	9	Tier Mensch	mein enges herz	32
exil	9	habe	TICK TOCK	32
NeuzeitKreuz	9	Trostpflaster	denke nicht	32
Burned into my Heart	10	Krumen	Big Brother Haus	33
f ü r – b i t t e	11	Aging	Salz der Erde	33
Licht in der Nacht	11	Der Heilige Geist	lau-wärme	34
sperling	11	funkenschlag	Hoffensfunkeln	34
Lied vom Glück	12	Lied: Dank für		
sternschnuppe	12	das Licht		
Knospe	12	runterschrauben		
DRUM PRÜFE	13	Fremde		
zurück	13	Dein Name		
Liebe heilt	13	Die Einheit...		
Licht	13	Im Fluß		

Deckt mich
gut zu:
gönnt mir
die Ruh'!

fmb

kindesansprache

mach doch mal nen kleinen krach
aber meine ihn nicht bös
mein traurig herz seufzt leise „ach“
während ich hier weiter dös

fmb / Juni 2011

das herz auf
der zunge zu tragen
dient meist dazu
das darunterliegende
zu verbergen

fmb / März 2011

„erwachsen“

sich
an das
bittere
gewöhnen müssen

fmb / März 2011

fairneß
ist die schönheit
des charakters

fmb / September 2010

wundersam

der schmetterling
ist ein wundersam ding:
er weht und fliegt
oder schillernd
auf der erde liegt.

fmb / Juni 2010

moses

herrgott, hilf
mir aus dem büschel von schilf!

fmb / Juni 2010

geburt

es gibt
eine gabe,
um die ich dich
zu bitten habe:
hingebend
seine geburt
mit herz zu feiern,
und sei der welten last
auch noch so bleiern.

fmb / Weihnachten 2009

seelentrost

ein stück brot
in der not
ein wort
sein wort

fmb

weite

das glück der seele
ist die weite der welt,
die am end'
das glück allein'
doch zusammenhält.

fmb

ein wort der güte
ist leuchtende blüte;
in der tat
blüht,
wer es hat.

fmb

spuren

wenn du lernst,
dass du das recht hast,
spuren zu hinterlassen,
wirst du beginnen,
ein freieres leben zu führen.

fmb

manchmal kommen beweise
für ihn ganz leise
und hoffend gehen wir
auf die reise

fmb (28.2.10)

die blumen...

stellt ihr
in die vase;
den abgestandnen
rest im glase
kippt ihr fort
in den abort.
dort geht er dahin:
mein herz war drin.

fmb (27.2.10)

cantate domino

nicht um worte
will ich ringen;
ein frohes lied
möcht' ich dir singen –
von hoffnung,
mann und maus
in meinem treuen
gotteshaus

fmb (27.2.10)

kleiner princz

er hat ein
so weites,
kleines herz:
driftet heimwärts – .

fmb (02-10)

leben
geben
gerben
sterben

fmb/bear (09/09)

du seist
ein piano
des lauten;
des wohlvertrauten.

fmb (21.8.09)

leben oder grabelspflege

der herr,
er gab's in fülle,
doch nun zerstreut's
die tülle

fmb/'09

Neu ist der Morgen

Neu ist der Morgen,
neu ist der Garten,
ganz ohne Sorgen
der junge Tag.
Preis für die Süße
des frischen Gartens,
die Liebesgrüße
unseres Herrn.

Mein ist das Helle,
mein ist der Garten,
an dieser Quelle
danken wir dir.
Preis für das Singen,
Preis für den Morgen,
in allen Dingen
sind wir ganz wohl.

(fmb – deutsch nach Cat Stevens)

zusammenhalt

(die weite Nähe
oder
der weite Nähe?)

das Glück der Seele
ist die weite der Welt,
die am End das Glück allein
doch zusammenhält.

Fmb (31.1.09)

Inwendig
Freude
unbändig!

fmb

croce

mach
ein musik-instrument
zu deinem kruzifix
aber liebe es
wie das erste im leben,
das du je geliebt hast

bear (10.12.08)
für jim croce (1943-73)

exil

lauf nicht weg
bleibe hier
starre weiter
in den dreck
bis er dir
im herrn
wird hold
zum stern
aus gold

fmb (29.10.08)

Das NeuzeitKreuz
hat Wellen:
ElektroWellen.

fmb

Burned into my Heart

Marc Bernard

Chorus: E E7 a a⁷ D⁴ D

pour Jeanne



für-bitte

beten
für den fuß
auf den wir treten
und für das leben
daneben
doch vor allen dingen
für gutes gelingen

fmb

Licht in der Nacht

Ich sehe
der Kerze hellen Schein;
ich schaue
in ihr Licht hinein.
Still und in Frieden
bin ich hernieden
bedacht
von ihrem Glanz
in tiefer Nacht.

fmb

sperling

bescheidenheit
kann ich von dir lernen:
mit einem krumen
bist du zufrieden;
mit einem bröckchen
überglücklich.

fmb

Geh aus, mein HerzText und Musik:
Markus Bernard

Geh aus, mein Herz und such dein Glück
in ei - ner neu - en Welt.

Geh aus, mein Herz und such dein Glück
und tu - e das, was dir ge - fällt!

eine sternschnuppe

der hoffnung
kann deine
ganze nacht
erhellen

*fmb**Knospe*

Jedes kleine Stück
zählt auf der Suche
zum großen Glück.

fmb
für Jürgen K.

DRUM PRÜFE

Fragen
an den Partner

Würdest du mich noch lieben,
wenn die Welt
mich verlassen hat?

Würdest du mir noch trauen,
wenn mich alle ringsum
für einen Schurken halten?

Würdest du mein Söhnchen
und mein Apfelbäumchen liebevoll hegen,
wenn ich früh und für immer gegangen bin ?

Ich komme zurück zu dir,
denn du bist ein Teil von mir;
wo immer ich bin, da bist auch du;
gemeinsam sind wir hier.

Liebe heilt

Sich nach einer
Umarmung zu sehnen,
ist alles andere
als menschliche Verarmung!

francesco

Sieh,
es scheint
sein Licht:
verzage nicht!

fmb

Ein neuer Morgen

Glück

Einen Menschen
über alles zu lieben,
heißt, ihm zu sagen:
Dich glücklich zu machen,
ist mein Glück

M. B. für Catrin

3. 9. 2003

trou bled w a t e r

lang war ich fort
zu sortieren das wohlbekannte
an einem andern ort
sah das leid, das ungenannte
es blieb
so sehr ich mir die augen rieb —

manches wurde leichter
im traum
schier endlos chaos
füllte den raum
aber es war nicht zu fassen:
nie war
ich mir wirklich selbst überlassen —

..... und ich bete
vater, laß mich nicht allein
und ich flehte
mutter, laß mich verstanden sein

doch
bei allem
was wir tragen
wir tragen's nicht allein
bei allem
was wir wagen
das wagnis
will ein gewägtes sein —

über den langen steg
auf 'nen neuen weg ----- von MIR
zu DIR .

fmb

I/05

Stellst du alles anders an,
als man's möglich machen kann,
bleibst du oft damit allein,
denn von selbst stellt sich dein Bein.

8. 1. 2004

gedankenfreiheit

früher
gab's das lied
„die gedanken sind frei“.
heute ... ist das alles
einerlei:
techno-brei.

m. b. 30. 8. 2003

anders!

das anders-machen
ist wichtiger geworden
als das gleich-tun:
auch innerhalb
des christentums

fmb

Das gute Herz

War es unbescholten,
so bekam's das abgegolten;
und manch überschüssig Herz
driftet weiter himmelwärts

fmb
>24/3/03

Das Erbe

Willst du
feierlich versterben,
mußt du bleibenden
Wert vererben.
Warst auch der Wert
nicht wirklich du,
so gibt's dein Erbe
doch dazu.
Und wer so stolz
gen Himmel fährt,
dessen Leben
war es wert.

fmb
>24/3/03

Blechtrommeln

Nur laute Töne hört man,
denn die leisen
meist ins Geheimnisvolle
weisen.

Bear 24/3/03

Achtung Mitmensch!

Daß sie einem
Achtung zollen –
mehr hat man
von Mitmenschen
nicht zu wollen.
Aber egal, was man spricht:
weniger auch nicht.

Bear 240303

hartes wasser
es ist nicht immer
weichgespült,
so ein erdenleben.
es ist oft
grausam unterkühlt
und kann nur kälte geben.

Bear 24/3/03

Tierisch!

Es ist ehrlicher zu sagen
“ich bin ein Tier”
als zu sagen
“ich bin ein mensch”

bear 24/3/03

Die hochgehaltene Fahne

Selbst auf
dem sinkenden Kahne,
da roch sie noch,
die Fahne.

fmb
>24/3/03

H u s t – H u s t l e r

Manch gefall’ne Hüllen
können Hochglanzbände füllen,
und diese führen unumhüllt
dazu, daß sich die Kasse füllt.

Bear 24/3/03

Wenn ich gehe,
dann gehe ich,
dann hält mich
(k)einer.

9.3.2003

Troubled Water

Manchmal
ist nur er der Weg;
manchmal
ist nur er der Steg
über einen
tiefen Graben,
den wir alle irgendwann
unter uns haben.

fmb
7.3.2003

Erst wenn sich die
Wolkenkristalle aus meinen
Augen verziehen,
wird das Himmelblau
wieder klar sehen.

7. 2. 2003

Nothing but hatred
won't be enough

1. 3. 2003

Auf deinen Wegen

Du wirst
alle Gaben haben,
Du wirst Dich
an allem laben,
wonach Dein
pochend Herz sich sehnt.
Denn ihm strahlt
auf allen Wegen
liebend neuer
Sinn entgegen,
so sehr,
wie sich Dein Weg auch dehnt.

fmb

Festmahl

Der Herr
mein Hirte
sanft mich
bewirte

7. 2. 2003

Das beste Mittel
gegen die Enge
im Kopf
ist die Weite
im Herzen

Tier

Mensch

Der Mensch ist auch
und vor allem andern
für Menschen angelegt

Findet er unter Menschen,
die ihn lieben und annehmen,
keine Oase mehr,
so kann er sich auf Dauer
auch nicht mehr an Tieren, Pflanzen
und den Wundern der Natur erfreuen,
denn seine Seele leidet bleibenden Schaden

Ohne Menschen
und menschliche Liebe
lebt ein Mensch
schlimmer als ein Tier

fmb

habe

hast am ende du –
nicht besitz
wie teuer
für geld erkauft
auch immer —

fmb

geheiligt
sei jedes Trostpflaster,
das dich über deinen
kinderschmerz
hinwegtröstet –
in einer Welt,
wo es nicht mehr
erlaubt ist,
kind zu sein

Gemeinde

Auf die Krumen schauen
und sehen, daß sie Brot sind,
anstatt sie wie Dreck
wegzuwischen

28. 1. 2003 M. B.

Aging

You're getting older
By getting bolder

Der Heilige Geist
ist der Unterton Gottes.
Er steckt in jedem
Lächeln.

funkenschlag

das stück chamäleon,
 das du manchmal
 aus dem nichts heraus wirst,
 ist der funkenschlag gottes.

fmb

C F d G C
 Herr, ich dan - ke dir, Herr, für dein Licht.
 O du strahlst es mir mit - ten ins Ge - sicht.

 F G a F G C
 Dank sei dir, o Herr, Lob und Preis und Ehr!

Markus Bernard, Weihnachten 2002

Du mußt halt
 an dich selber glauben,
 wenn andre ihn
 nur runterschrauben

bear 2-11-02

Fremde
 ist überall,
 wo du keine
 Freunde findest

bear XI/02

Dein Name
steht auf meinen Wänden
Tag für Tag;
ich bin
in Deinen Händen,
was auch kommen mag.

fmb
XI/02

Die Einheit...

einer Welt,
die nicht mehr
zusammenhält;
sie forscht
und horcht
und fängt die Diebe;
aber wo bleibt
die Liebe?

fmb
XI/02

Im Fluß
der Zeit
war Verdruß
nie weit:
das Hoffen
hält offen.

fmb
XI/02

Ich sehe den Sturm:
er kommt und legt sich;
der Herr, mein Gott,
trägt mich.

fmb
23/10/02

herbstwind

taumelnde blätter
dem herbstwind sich weihen;
ihr leuchten tut kund,
sie können verzeihen.

fmb
12/10/02

Der Mensch
des Menschen
größte Plage –
keine Frage.

fmb

Was zählt?

Es sind schon deine Werke,
und nicht mal immer hohe,
die gereichen dir zur Stärke;
doch oft genug sind's frohe!

fmb

seht
wie ein senfkorn
vom wind verweht
als reiche saat
aufgeht

fmb
18/9/02



ein kind
kann die liebe
voraustragen
die es empfängt
unmittelbar
fmb
21/7/02
(Weihnachten)

Gesprächspartner

Die Leitung zu Gott
ist nie besetzt.
Er ist immer da,
legt niemals auf
und ist geduldig.

fmb
IV/02

GebetsEnde

... aber nicht
wie ich es will;
wie Du es willst
soll es auf Erden
immer ein Stück
mehr werden.

fmb

Man lasse
das Böse nur weg,
anstatt es zu rauben,
um an das Gute
zu glauben.

fmb

friedenswunsch

ich wünsch euch
frohe zeiten
zum ausweiten
und schranken
den pranken!

fmb

Dez. 01

Ein Lied geschieht

Des hohen Liedes
lichter Chor
taucht gleißend
aus Finsternis hervor

Tönend und klar
birgt er für dich
was immer schon war

Die Zuversicht
werden wir schauen
in flutend Licht
hinweg vom Grauen

fmb

27-12-01

weihnachten 2001

wenn du
keinen mehr hast,
dann ist er es,
der dich noch hat.

fmb

vertrauen
denen, die darben
im dunkeln,
gibst gaben du:
schimmern und funkeln

fmb

klein
sind alle geschöpfe niedlich.
Macht
ihnen ihr größerwerden
jedoch nicht zum vorwurf

heimweh
in meinem heimatlosen herzen
liegt noch die muttererde;
dort flackern noch die kerzen,
damit es frühjahr werde.

fmb
(zwischen Ewigkeitssonntag
und Advent 2001)

bunt im grau
viele kümmerseelen,
die mit dem herbstwind wehn,
können nicht verhehlen,
daß bunt im grau sie sehn.

fmb, 27/11/01

echt
etwas ehrliches
ausgießen,
was nicht heuchelt, frommt;
das noch als echt,
wahrhaftig rüberkommt.

fmb 27/5/01

Gebet

Mein Leben
war ein Gebet
an die Hoffnung;
an den Trost.



Kennt keine Gnade ihr
mit dem Leid,
das ihr in ein Leben packt;
welches, schon Lichtjahre her,
ihr als lebens-un-wert
abgezwackt.

fmb
3.5.01

Die Maschine
die stoppt
der Kollege
der mobbt
um nie mehr
damit zu stoppen

1/5/2001

Menschen,
die singen,
brauchen um Worte
nicht zu ringen.

fmb

O Herr,
dies sogenannte Leben,
das du angeblich gegeben,
leb als Menschentier
ich hier.

fmb
25.5.01

schmerz

du kannst ihn
hoffnungsvoll
ausbreiten;
du kannst
den schmerz
nicht weiterleiten.

fmb
IV/2001

mein einges herz
tut mir so weh;
als wolle es sich verlieren,
wenn ich jetzt geh.

fmb 11/2001
~~fm~~

TICK TOCK

EINE DER WICHTIGSTEN BEGEGNUNGEN
IST DIE BEGEGNUNG
MIT DEM ABSCHIED

fmb 23/4/2001

denke nicht
zurück
im schmerz;
besser denke
gar nicht.

fmb
1/2001

Dufte

Schmiert nie euch in die Haare
was von hinten
ach so schrecklich klingt;
doch habt ihr es
darunter,
es noch nicht mal stinkt.

wohlduftend
geschmacksverirrt;
locker, nicht schuftend,
und auch nie verwirrt;
stierig starrend
geradeaus:
das Leben im
Big Brother Haus.

fmb
XI/2000

Salz der Erde

Vielleicht ist es
das Salz der Erde,
das man mit
den Tränen weint.
Auf daß es einmal
heller werde,
und die Sonne
wieder scheint.

fmb 89

lau-wärme
ist für mich
oft unerträglicher
als eises-kälte

fmb 99

Hoffensfunkeln

Daß letzter Funke
Hoffnung nicht vergehe;
daß stückchenweise
Zuversicht entstehe.

fmb 90er